



Hömma, bei uns Revierkindern hier im Pott hamwa kein' Diakle! Deshalb: Tach auch, und Glück-Auf!

Seid herzlich willkommen nach Dortmund – Ihr Lesben, Trans*, Bi, Schwulen und alle anderen – Ihr alle aus den Netzwerken und Gruppen des Regenbogens und darüber hinaus!

Wir laden Dich ein, zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag zu kommen! Sein **ZENTRUM REGENBOGEN** wird im barrierefreien Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde **Dortmund-Hörde** sein. Wir wollen unseren Gott loben und unsere Gemeinschaft feiern – und zueinander **Vertrauen** riskieren. **Von Donnerstag bis Samstag** gibt es spannende Podien, Workshops, Ausstellungen und vieles mehr. Auch finden wir Raum für persönliche Beratungsgespräche. Das konkrete Programm findest Du im Internet unter www.zentrum-regenbogen.de. Am **Sonntag** folgt der Schlussgottesdienst im größten Fußballstadion Deutschlands, dem Signal-Iduna-Park.

Wir laden Dich ein, Dich über unsere Gruppenanmeldung anzumelden und auch „in Familie“ zu übernachten. Mach Werbung! Bring Freundinnen und Freunde mit!

Wir freuen uns auf Dich! Ich grüße Dich - im Auftrag des Vorstandes der

Ökumenischen Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V. innerhalb des Regenbogenforums e.V.

Markus Raschka



übernachten

Unweit des ZENTRUMS REGENBOGEN wird in einer Schule unser **Gemeinschaftsquartier** sein. Wir übernachten in den Klassenräumen. Bring Schlafsack und Iso-Matte mit.

Darüber hinaus laden Dortmunder_innen uns in ihre Wohnungen als **Privatquartier** ein. Wie viele Angebote wir bekommen, wissen wir noch nicht.

Auch als **Referent_in / Mitwirkende_r** kannst Du in unserer Schule übernachten. Nenne Deiner/m zuständigen Kirchentags-Mitarbeiter_in unsere Gemeinschaftsquartier-Nummer **HU8**.

Quartier für **Teilnehmende mit Behinderung** ☞ s. Anmeldung

anmelden in 7 Schritten

Nicht nur Auswärtige, sondern auch Dortmunder_innen müs-

sen sich anmelden.

(1) Du hast zwei Möglichkeiten, Dich anzumelden:

● entweder Du folgst auf der Homepage www.zentrum-regenbogen.de dem Button **Anmeldung**

● oder Du druckst diesen Flyer aus und sendest den rechten Abschnitt per Post an Markus Raschka ab.

Beim Kirchentag erfolgt Deine Anmeldung durch uns als Gruppenanmeldung.

(2) Du überweist Deine Teilnahmekosten an die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.,

Projektkonto: IBAN: DE47 4306 0967 4095 1935 02

bei der GLS Gemeinschaftsbank eG: BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: *Beitrag Kirchentag für ... (Dein Name)*

(3) Möchtest Du uns finanziell unterstützen, so überweise Deine Spende an das gleiche Konto,

Verwendungszweck: *Spende Kirchentag von ... (Dein Name)*

(4) Wir bestätigen Dir Deine Anmeldung und senden Dir später Deine Teilnehmerkarte und die Tagungsmappe mit Programm und näheren Informationen zu.

(5) Falls wir ein Privatquartier für Dich gefunden haben, teilen wir Dir Anfang Juni Deine_n Quartiergeber_in mit, so dass Du Kontakt aufnehmen kannst. Falls nicht, melden wir uns bei Dir.

(6) Deine Bereitschaftserklärung zur Mithilfe geben wir weiter an die/den Verantwortliche_n, die/der sich bei Dir melden wird.

(7) Deine Anmeldung muss **BIS FREITAG, 29. MÄRZ**, bei Markus Raschka vorliegen.

Karte kaufen

● für **Mittwoch bis Sonntag**:

98,00 € Dauerkarte für Vollzahlende ● ab 26 Jahre

54,00 € ermäßigte Dauerkarte für

● alle Teilnehmenden bis 25 Jahre,

● Menschen, deren wirtschaftliche Lage eine Ermäßigung erfordert, z. B. Teilnehmende mit Behinderung, Studierende, Rentner_innen **(mit Kopie)***

26,00 € Förderkarte für

● Grundsicherungsempfänger_innen **(mit Kopie)***

● ALG-II-Bezieher_innen und **(mit Kopie)***

● Asylbewerber_innen **(mit Kopie)***

0,00 € kostenfreie Dauerkarte für die Begleitperson eines/r Teilnehmenden mit Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis **(mit Kopie)***

● **zusätzliche Pauschalkosten:**

27,00 € Gemeinschaftsquartierpauschale

27,00 € Vermittlung eines Privatquartiers

* **(mit Kopie)** ☞ bitte Nachweis beilegen zur Weitergabe an die Geschäftsstelle des Kirchentags

Bei finanziellen Problemen wend Dich gern an uns.

Ich melde mich an

Name, Titel Vorname
 Straße, Nr.
 PLZ Ort
 E-Mail
 Telefon Handy
 Geburtstag Konfession
 Anreise per (z. B. Bahn, Pkw usw.)
 Ich fühle mich zugehörig zu diesem christlichen LSBTTIQ-Verein / Netzwerk/Gruppe

Von Referent_innen / Mitwirkenden auszufüllen:

..... Ich bin schon angemeldet. Zur Übernachtung meldete ich mich beim Kirchentag für das Gemeinschaftsquartier **HU8**. Mein Ausweis hat die Nummer: (2 Buchstaben + 6 Ziffern)

Von Teilnehmenden mit Behinderung auszufüllen: ☞ siehe Rückseite

Ich übernachtete:

..... im Gemeinschaftsquartier.

..... Ich erhoffe – wenn möglich – ein Privatquartier: bin Raucher_in:

..... Ich habe eine Tierhaarallergie: ich bin Nichtraucher_in:

..... Ich besorge mir selbst mein Quartier.

Ich kaufe:

eine Dauerkarte (98,00 €) €

eine ermäßigte Dauerkarte (54,00 €) €

eine Förderkarte (26,00 €) €

Gemeinschaftsquartierpauschale (27,00 €) €

Vermittlung eines Privatquartiers **(begrenzt!)** (27,00 €) €

☞ **So überweise ich insgesamt diese Teilnahmekosten:**

Ich helfe mit:

..... bei Beratung / Seelsorge für Rat Suchende

..... bei der Logistik (Umräumen, Säubern, Saubermachen, Disco-Vorbereitung und in der Küche / in der Cafeteria-Aufräumen usw.)

..... am Info-Stand auf dem Markt der Möglichkeiten dieses Vereins/Netzwerks / Gruppe:

..... Ich bin bereit, ein Morgengebet oder Nachtgebet zu gestalten und zu leiten (Näheres nach Absprache)

Weitere Mitteilungen zur Anmeldung:

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die von mir erhobenen Daten durch den Empfänger, die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V., ausschließlich genutzt werden:

1) zu meiner Anmeldung beim Kirchentag,

2) zur Vorbereitung des Kirchentages und seines ZENTRUMS REGENBOGEN

3) und zur Einladung für künftige Kirchen- und Katholikentage.

Einer Weitergabe meiner Daten an Dritte ohne meine schriftliche Zustimmung stimme ich nicht zu.

Gemäß Artikel 16-18 DSGVO kann ich jederzeit die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Ich melde mich an:

Ort, Datum, Unterschrift

bis Freitag, 29. März, absenden

fragen

Bei Fragen wend Dich an Markus Raschka: (0351) 32 15 14 52 bzw.
(0152) 06 34 57 84.

Absender:

Herrn
Markus Raschka
Pulsitzer Straße 5
01099 Dresden

mit Behinderung

Ich bin gehbehindert sehbehindert
..... habe eine andere Behinderung hörbehindert
Ich benötige diese Unterstützung: im Rollstuhl

Die Übernachtung sprechen wir mit Dir konkret ab. Schreib alles
auf, was wichtig ist:

Mein Schwerbehindertenausweis trägt das Merkzeichen „B“:

Meine kostenlose Begleitperson ist:

☞ bitte für die Begleitperson eine extra Anmeldung ausfüllen.

mitmachen

Im ZENTRUM REGENBOGEN werden wir viele Gäste begrüßen können – in unserer Cafeteria, bei der Disco, zur Beratung und Seelsorge, zum Gebet und zum Gottesdienst in der Lutherkirche. Auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren wir unser Anliegen.

Das alles bedeutet viel Arbeit. Wir bitten Dich um Deine Mithilfe und Unterstützung. Bitte teile uns jetzt schon mit, in welchem Bereich wir mit Deiner Mitarbeit rechnen können.

Der Vorstand der Ökumenischen Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V. im Namen aller Veranstalter innerhalb des Regenbogenforums e. V.



ein Wahrzeichen Dortmunds: das „Dortmunder U“ – einst UNION-Brauerei, jetzt Zentrum für Kunst und Kreativität

<https://pixabay.com/de/dortmunder-u-dortmund-bauwerk-260304/>

Was für ein Vertrauen

Der Satz stammt aus einer eher unbekanntem Geschichte im Alten Testament der Bibel. Aus einer kriegerischen Szene. Gewalt und Auseinandersetzung gibt es da, feindliche Rivalität zwischen unterschiedlichen Religionen. Der Textzusammenhang ist sperrig und verwirrend. Und gerade darin erschreckend aktuell. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln. Ein Vertrauen, das im Extremfall ohne jede menschliche Rückversicherung auskommt. Hoch riskantes Vertrauen also.

Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen

In einer fiebrigen und fiebernden Welt scheint das alte Wort Vertrauen manchem heute seltsam verbraucht. Wem kann man überhaupt noch trauen? Wer ist denn überhaupt noch vertrauenswürdig? Ist man vielleicht sogar blauäugig, einfältig, wenn man jemandem da Oben, da Unten noch traut? Jeder Akt des Vertrauens birgt immer die Gefahr, verletzt zu werden. Das gilt für private Beziehungen, aber auch für die Politik.

Hans Leyendecker, Präsident des 37. Dt. Ev. Kirchentages Dortmund



Blick über den Phoenixsee und Hörde zum Fernsehturm Florian, links der Turm der Lutherkirche Hörde

<https://pixabay.com/de/stadt-stadtlandschaft-reise-3150867/>



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019

Zentrum Regenbogen

für

Lesben, Trans*,
Bi, Schwule
und andere
Identitäten



im barrierefreien Gemeindehaus der
Evang. Kirchengemeinde Dortmund-Hörde

Herzliche Einladung

zur Teilnahme

am Kirchentag

und

zur Übernachtung

in das

nahgelegene

Gemeinschaftsquartier

für Lesben, Trans*, Bi, Schwule
und andere Identitäten

HuK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.

Anmeldung

WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019